

# Stadt Speyer Stadtbuskonzept/ Nahverkehrsplan



Einschätzungen zur  
Überlegung „Shuttle-Linie im  
10-Minuten-Takt“

## Zur Erinnerung: Stadtrat hat im September 2021 Zielvariante B beschlossen

A	B	C
Stadtbussystem mit moderatem Ausbau	<b>Stadtbussystem mit nennenswertem Ausbau</b>	Ausbau des Stadtbussystems als konkurrenzfähiges System
Leichter Nachfragezuwachs	<b>Nachfragezuwachs + 50%</b>	Nachfragezuwachs + 100%
Bedingt durch die Verdichtung der Nord-Süd-Linie auf einen (mit dem früheren Shuttlebus identischen) 10-Minuten-Takt kann das System wirksam verbessert werden, was zu einem leichten Nachfrage-zuwachs führen wird.	Das Stadtbussystem wird, mit dem Ziel eines Fahrgastzuwachses um 50%, vorrangig in Stadtbereichen und/ oder zu Zeiten mit signifikanten Wachstumspotenzialen ausgebaut (auch in Stadtentwicklungsgebieten). Für diese, verkehrs- und klimapolitisch wirksamen Mehrleistungen erfolgt eine <b>zusätzliche Finanzierung</b> .	Das Stadtbussystem wird <u>flächen-haft</u> in einer Qualität entwickelt, welche eine wirksame Alternative zum Pkw darstellt und eine Verdopplung der Fahrgastnachfrage bewirkt. Der Stadtbus soll somit einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der städtischen Entwicklungs- und Klima-schutzziele leisten. Erforderlich ist eine <b>wesentlich höhere Finan-zierung</b> .
keine merkliche Erhöhung des Modal-Split-Wertes möglich	<b>Modal-Split-Wert kann um 1,5-%-Punkte erhöht werden</b>	<b>wirksame Steigerung des Modal-Split-Wertes um 3-%-Punkte</b>

## **Auswirkung 1: Beförderungskapazitäten in der Maximilianstraße**

- **Midibus im 10-Minuten-Takt liegt hinsichtlich der Platzkapazitäten in einem ähnlichen Niveau wie die heutige Bedienung (Standardlinienbusse im 15-Minuten-Takt)**
- **Konsequenz: es erfolgt kein Ausbau der Platzkapazitäten wie in Zielvariante B vorgesehen und für Modal-Split-Steigerung erforderlich**
- **Folge aus Fahrgastsicht: kein Ausbau der Beförderungskapazitäten in der Maximilianstraße ggü. der heutigen Situation und auch nicht ggü. dem ursprünglichen Shuttle-Verkehr vor 2013**

## Auswirkung 2: Anschlussbildung ins Stadtzentrum

- **System heute:** Fahrgäste aus Speyer-Nord können umsteigefrei in das Zentrum (Maximilianstraße) fahren
  - **Planung bisher:** direktes, schlankes Umsteigen am Hauptbahnhof für Fahrgäste aus Speyer-Nord
  - ❖ **Alternativen wenn Shuttle im 10-Minuten-Takt fahren würde**
    - a. 7,5-Minuten-Takt und 10-Minuten-Takt nicht systemkompatibel** (Umsteigen aus/ nach Speyer-Nord funktioniert nur zwei mal in der Stunde optimal)
    - b. Anpassung des gesamten Stadtbussystems auf 10-/ 20-Minuten-Taktraster** (Auswirkungen auf S-Bahnanschlüsse, Linienplanung und Fahrzeugbedarf ist ohne Detailplanung nicht einschätzbar!)
- ➔ **System würde absehbar nicht mehr die für Zielvariante B (Nachfragezuwachs + 50%) erforderliche Qualität erreichen!**

## Auswirkung 3: Reduzierung der Betriebskosten

- mit einer Anpassung der Taktfolge auf den 10-Minuten-Takt auf der Shuttle-Linie könnte **ein Fahrzeug** eingespart werden
- der Einsparungseffekt würde max. **4% der Gesamtbetriebskosten** des neuen Systems betragen

## Auswirkung 4: Auswirkungen auf Vergabeverfahren

- europaweite Vorabbekanntmachung wurde im Januar 2022 veröffentlicht
- für ein rechtssicheres Verfahren müsste die Vorabbekanntmachung eigentlich aktualisiert werden
- ob jetzt noch eine Anpassung der Inhalte der Vorabbekanntmachung ohne zeitliches Verschieben des Verfahren überhaupt möglich wäre, müsste mit VRN besprochen werden



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**